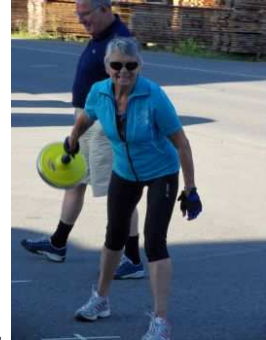


Velorally des Männerturnvereins STV vom 7. Juli 2010

Bei wunderbarem Hochsommerwetter an einem herrlichen, angenehmen Sommerabend fand unser tolles Velorally statt. Um 19.00 Uhr besammelten wir uns beim alten Schulhaus und bald ging's in zugelosten 2er Gruppen los auf die Strecke. In Abständen von drei Minuten ging's für alle 11 Teams über die Luegeten zum ersten Posten beim Seehof. Dort war Eisstockschiessen auf Asphalt angesagt. Man musste die einzelnen Eisstöcke auf einen



Punkt in der Mitte des Feldes schieben, wo es die meisten Punkte gab. Dann ging's weiter zur Grotzenmühle, wo dann eine Freude den Gaumen erwartete. Beim Degustieren von je fünf Käsesorten und Säften mit verbundenen Augen wurden die Geschmackssinne auf die Probe gestellt. Man musste rausfinden, welche Käsesorte man isst und was für Saft man trinkt.

Wieder neu gestärkt ging's weiter zum Heiwillibrunnen beim Brüelschulhaus. Dort wurden Fragen zum Allgemeinwissen gestellt. Wir fanden es so lustig, denn es waren die gleichen Fragen wie am vergangenen Samstag beim erstmaligen Einsiedler Veloplausch des 13er Frytig Clubs. Da fiel es denjenigen leichter, die schon dort dabei waren. Dann ging's weiter Richtung Sihlsee zum Segelplatz, wo uns eine sportliche Herausforderung erwartete. Mit einem lustigen Pedalo fuhren wir möglichst schnell hinaus auf den See, umrundeten eine



Boje und pedalteln zurück. Mit dem schnellen Strampeln fingen die Beine richtig an zu kribbeln. Die Belohnung war jedoch die Bestzeit für unser Team, was uns natürlich sehr freute. Mit der Velofahrt zum nächsten Posten konnte man die Beine wieder entspannen. Bei der Baracke im Guggus wurde beim Jasskartenpfeilschiessen die Geschicklichkeit gefragt. Es galt möglichst alle vier Pfeile auf die verteilten Karten mit der jeweiligen Punktezahl zu treffen. Manche Pfeile gingen daneben, sodass es eine Nullerrunde für unser Team gab.

Dann ging's hinauf zum Lincoln und runter zum Einsiedler Friedhofparkplatz. Dort erwartete uns ein Hammerspiel, wo mit möglichst wenig Schlägen ein Nagel in einen Holzbock

getrieben werden musste. Der Hammer war etwas speziell, wie ein Rohr, womit man mit der



schmalen Kante den Nagel treffen sollte.

Bei zunehmender Dämmerung ging es dann langsam zum Ziel, dem Hotel Drei Könige. Da gab's zum Schluss noch eine Schätzfrage zu beantworten: Wie viele Bäume stehen zwischen dem Friedhof und dem Broggi-Stand? Bis sich alle Teams im Ziel wieder versammelten, konnte man noch etwas trinken und als Belohnung für einen gelungenen Abend noch etwas Feines essen. Am Schluss bei der Rangverkündigung konnten alle Teams schöne Preise in Empfang nehmen. Danke an alle Preisspender, die so grosszügig das Veloralley unterstützt haben. Auch herzlichen Dank an die Organisation unter der Leitung von Kusi Ochsner, die alles so perfekt und reibungslos über die Bühne gebracht hat. Dieser tolle Anlass hat wieder allen so viel Freude bereitet, woran man sich wieder lange erinnern darf und das viele tolle, schöne, geniale, emotionale immer im Herzen behalten darf. Danke für alle und macht weiter so. Wir kommen nächstes Jahr wieder.

Erika Kälin, Teilnehmerin des DTV Einsiedeln

PS: Hoffen wir, dass vom DTV Einsiedeln auch mehr Damen kommen im nächsten Jahr!